

Gemeinde  
Ralbitz-Rosenthal



Gmejnjska nowina  
**Gmejnjska nowina**  
Ralbicy - Róžant  
**Ralbicy - Róžant**



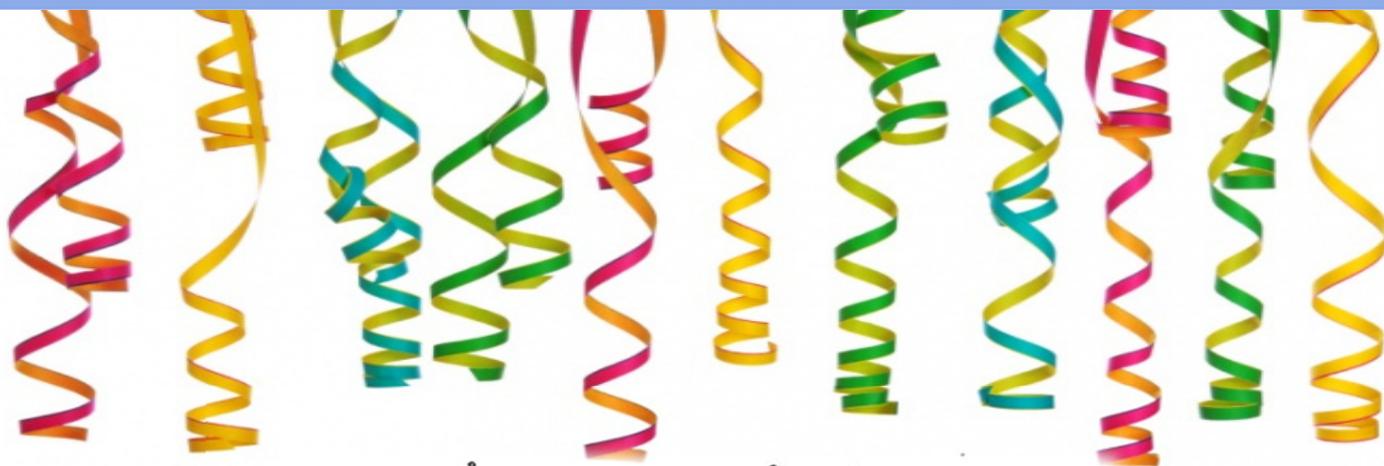
27. Jahrgang/ 9. Ausgabe

**Amtsblatt**

**Februar 2017**

**01.02.2017**

[www.ralbitz-rosenthal.de](http://www.ralbitz-rosenthal.de)  
[gemeinde@ralbitz-rosenthal.de](mailto:gemeinde@ralbitz-rosenthal.de)





## **Beschlüsse des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal**

In der Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal am 26.01.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss Nr. 01-01/2017**

Aufstellungsbeschluss einfacher Bebauungsplan „Schönau – Reichenstraße“.

### **Beschluss-Nr. 02-01/2017**

Beschlussfassung zum Ingenieurvertrag bezüglich der Straßeninstandsetzungsarbeiten an der Ortsstraße Laske (3. und 4. Bauabschnitt).

### **Beschluss-Nr. 03-01/2017**

Vergabe des Auftrages zur Umsetzung baulicher Auflagen in der Schulküche Ralbitz  
a) Abbruch-, Putz- und Trockenbauarbeiten.

### **Beschluss-Nr. 04-01/2017**

Vergabe des Auftrages zur Umsetzung baulicher Auflagen in der Schulküche Ralbitz  
b) Tischlerarbeiten.

### **Beschluss-Nr. 05-01/2017**

Vergabe des Auftrages zur Umsetzung baulicher Auflagen in der Schulküche Ralbitz  
c) Fliesenarbeiten.

### **Beschluss-Nr. 06-01/2017**

Vergabe des Auftrages zur Umsetzung baulicher Auflagen in der Schulküche Ralbitz  
d) Elektroinstallationsarbeiten.

### **Beschluss-Nr. 07-01/2017**

Vergabe des Auftrages zur Umsetzung baulicher Auflagen in der Schulküche Ralbitz  
e) Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten.

### **Beschluss-Nr. 08-01/2017**

Vergabe des Auftrages zur Umsetzung baulicher Auflagen in der Schulküche Ralbitz  
f) Maler- und Bodenbelagsarbeiten.

### **Beschluss-Nr. 09-01/2017**

Beschlussfassung zum Antrag des Ortschaftsrates Cunnewitz-Schönau: „Installation einer elektronischen Glockenläutemaschine an der Kapelle in Cunnewitz“.

### **Beschluss-Nr. 10-01/2017**

Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert von über 100 €.

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Michael Scholze

2. stellvertr. Bürgermeister



## **Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal, die am 26.01.2017 gefasst wurden:**

1. Stellungnahme zu Bauangelegenheiten in Ralbitz: 59/1, 59/4
2. Stellungnahme zum Bau eines Gewächshauses: 28/4.

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Michael Scholze

2. stellvertr. Bürgermeister

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 16.03.2017 um 18.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Rosenthal statt.

Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet Donnerstag, den 16.03.2017 um 18.30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Rosenthal statt.

Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Gottes Segen und persönliches Wohlergehen!



07. Februar	Georg Scholze	Zerna	80. Geburtstag
07. Februar	Stanislaus Suchy	Rosenthal	70. Geburtstag

Auch allen hier nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Wir bitten alle Einwohner vor den eigenen Grundstücken für schnee- und glatteisfreie Gehwege und Straßen zu sorgen. Dadurch kann viel Ärger mit Versicherungen und Krankenkassen vermieden werden.

Michael Scholze  
2. stellvertr. Bürgermeister

Am Samstag, dem 11. Februar 2017 verbrennt die Feuerwehr Ralbitz am Feuerwehrhaus wieder die alten Weihnachtsbäume. Beginn ist um 17:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Joachim Mirtschink (OWL)

Am Samstag, dem 04. März 2017 um 15:00 Uhr findet das diesjährige Volleyballturnier der Gemeindefeuerwehren um den Pokal des Bürgermeisters statt. Veranstaltungsort ist die Sporthalle in Ralbitz. Ausrichter ist die Ortsfeuerwehr. Alle Feuerwehrmitglieder und Sportinteressierten sind recht herzlich eingeladen!

Joachim Mirtschink (GWL)

<p><b>Sprechzeiten:</b> <b>der Gemeindeverwaltung in Rosenthal</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Montag</td> <td>14.00 – 16.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>14.00 – 16.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>14.00 – 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p><b>Sprechzeiten des 2. stellv. Bürgermeisters</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>16.00 – 18.00 Uhr</td> </tr> </table>	Montag	14.00 – 16.00 Uhr	Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr	<p><b><u>Notrufnummern</u></b></p> <table border="0"> <tr> <td>Strom</td> <td>ENSO Netz GmbH 0180 2787902</td> </tr> <tr> <td>Wasser</td> <td>ewag Kamenz 03578 377377</td> </tr> <tr> <td>Gas</td> <td>EVSE Wittichenau 035725 7410</td> </tr> <tr> <td>Abwasser</td> <td>AZV Am Klosterwasser 035796 96026</td> </tr> <tr> <td>Polizei</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>Notarzt / Feuerwehr</td> <td>112</td> </tr> </table>	Strom	ENSO Netz GmbH 0180 2787902	Wasser	ewag Kamenz 03578 377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725 7410	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796 96026	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112
Montag	14.00 – 16.00 Uhr																				
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr																				
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr																				
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr																				
Strom	ENSO Netz GmbH 0180 2787902																				
Wasser	ewag Kamenz 03578 377377																				
Gas	EVSE Wittichenau 035725 7410																				
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796 96026																				
Polizei	110																				
Notarzt / Feuerwehr	112																				
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: 2. stellvertretender Bürgermeister Michael Scholze Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8, 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796 96832, Fax: 035796 96833 Mail: <a href="mailto:gemeinde@ralbitz-rosenthal.de">gemeinde@ralbitz-rosenthal.de</a> Internet: <a href="http://www.ralbitz-rosenthal.de">www.ralbitz-rosenthal.de</a> <b>Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</b></p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2017: <b><u>17.02.2017</u></b> Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an <a href="mailto:gmejnka.nowina@gmx.de">gmejnka.nowina@gmx.de</a> senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: <a href="http://www.ralbitz-rosenthal.de">www.ralbitz-rosenthal.de</a></p>																				



# WILLKOMMEN

## Unsere Neugeborenen

In unserer Gemeinde wurden im Jahr **2016** insgesamt **23 Kinder** geboren, 12 Mädchen und 11 Jungen. Diese sind in folgenden Ortschaften zu Hause:

Ort	Mädchen:	Jungen:
<b>Cunnewitz</b>	1	4
<b>Gränze</b>	-	-
<b>Laske</b>	-	-
<b>Naußlitz</b>	-	-
<b>Neu-Schmerlitz</b>	-	-
<b>Ralbitz</b>	1	1
<b>Rosenthal</b>	1	2
<b>Schmerlitz</b>	5	2
<b>Schönau</b>	1	1
<b>Zerna</b>	3	1

➔ Zum Vergleich: Im Jahr **2015** wurden in der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal **16 Kinder** geboren.

*Liebe Eltern, wer Interesse hat, die Geburt seines Kindes (gern auch mit Foto) zu veröffentlichen, kann dies jederzeit kostenlos in unserer Gemeindezeitung tun.*

## Statistische Angaben

aus den Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes "Am Klosterwasser" für das Jahr 2016 (in Klammern Vergleichswerte aus dem Jahr 2015)

	Gemeinde Crostwitz	Gemeinde Nebelschütz	Gemeinde Panschwitz-Ku.	Gemeinde Räckelwitz	Gemeinde Ralbitz-Ros.
Gewerbeanmeldungen	3 (3)	8 (7)	4 (12)	2 (3)	6 (9)
Gewerbeabmeldungen	3 (4)	5 (4)	6 (14)	5 (0)	8 (6)
Hundehalter	42 (38)	59 (55)	91 (81)	57 (55)	87 (86)
Geburten	13 (11)	19 (9)	18 (23)	8 (14)	23 (16)
Sterbefälle	29 (23)	7 (17)	21 (15)	13 (12)	14 (16)
Zuzüge	50 (48)	58 (29)	63 (74)	22 (63)	43 (35)
Wegzüge	35 (29)	55 (60)	67 (54)	32 (42)	66 (64)
Einwohnerzahlen am 31.12.2016	<b>1.038</b>	<b>1.178</b>	<b>2.102</b>	<b>1.094</b>	<b>1.691</b>
Einwohnerzahlen am 31.12.2015	(1.039)	(1.163)	(2.109)	(1.109)	(1.705)

Eheschließungen im Standesamt des Verwaltungsverbandes im Jahr 2016: 14 (im Vorjahr 2015: 17). Die Gesamteinwohnerzahl in den Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ hat sich im Laufe des Jahres 2016 auf 7.103 im Gegensatz zu 7.125 (2015) und 7.149 (2014) reduziert.

Domaschke  
Verbandsvorsitzender

## Adventsfeier für Kinder – Alte Traditionen wiedererweckt

Am Montag, dem 12.12.2016 fand in Zerna eine ganz besondere Adventsfeier statt.

Nach 50 Jahren versammelten sich Kinder mit ihren Müttern, um eine alte aber bekannte Tradition wiederzuerwecken.

So starteten wir um 16.00 Uhr mit angezündeten Laternen und machten uns in der Abenddämmerung singend auf den Weg.

Begleitet mit einer Gitarre und einer Rassel sangen wir bekannte sorbische und deutsche Weihnachtslieder.

Einige Dorfbewohner winkten uns zu, begrüßten uns herzlich oder sangen mit uns. In ihren Gesichtern konnten wir Freude und Zufriedenheit sehen. Vielleicht waren sie auch ein wenig stolz zu beobachten, dass das Dorfleben mit viel Mühe gepflegt wird.

Nach dem Lampionumzug waren wir in den Gasthof der Familie Ziesch zu einem leckeren Kakao, Stollen und Keksen eingeladen. Dort ließen wir es uns bei weihnachtlichen Klängen gut gehen.

Bei unserem Umzug durch Zerna haben wir 196,50 € gesammelt. Das Geld ist für den Osteopaten Dr. Angermann bestimmt. Er betreibt seine Praxis in Kamenz. Durch unsere Spende ermöglichen wir ihm eine spezielle Weiterbildung für behinderte Kinder. Dies ist ihm persönlich sehr wichtig, da seine 6-jährige Tochter selbst an Autismus leidet.



Herzlich danken wir Carmen Hebestreit, allen Unterstützern und dem Gasthof der Familie Ziesch für die Gastfreundschaft.

*Text: Carmen Hebestreit*

*Fotos: Diana Rentsch*

## Ortschaften unserer Gemeinde: Naußlitz

- Einwohner (am 01.05.2016): 105 Einwohner, davon 45 weiblich und 60 männlich.
- Die älteste Einwohnerin wurde im Jahr 1926 geboren, der jüngste im Jahr 2015.



Naußlitz wird erstmals im Zusammenhang mit der Gründung des Klosters Marienstern genannt und zeigt auf die altsorbische Form, welche demnach die Bewohner einer neu begründeten Siedlung beschreibt. Der Ort selbst wird in der Urkunde unter dem Namen *Novosedlitz* erwähnt. Dieser Ortsname weist auf die mittelalterliche Rodungstätigkeit und den sorbischen Landesausbau entlang des Klosterwassers hin. Im Gegensatz zu den ältesten Ortsgründungen ist es keine Rundanlage mehr, sondern ein Straßendorf.

Naußlitz wurde im Jahre 1945 in den letzten Kriegstagen des Zweiten Weltkrieges zu etwa 90% zerstört, als es aufgrund des mehrmaligen Wechsels des Frontverlaufs in dieser Gegend zu starken Kampfhandlungen zwischen Einheiten der deutschen Wehrmacht und Truppen der 2. Polnischen Armee und der Roten Armee kam. Allein im Ort Naußlitz fielen auf beiden Seiten an die 50 Soldaten und in den Gehöften verendeten 121 Kühe und Pferde. In der kleinen Dorfkapelle sind namentlich die Gefallenen aus dem Ort an den Fronten beider Weltkriege genannt. Heute ist das Dorf entlang der Hauptstraße nach Königswartha ein kleines Schmuckstück, welches zum kurzen Verbleiben auf einer der Bänke mitten im Ort einlädt.



Im ehemaligen Naußlitzer Gasthofsgrundstück (heute im Eigentum der Familie Obst) wurden mehrere bekannte Persönlichkeiten geboren:

- **Peter Ziesch** (1811-1882), Bauerngutsbesitzer, Erbrichter und Dorfschulze, zwölf Jahre Abgeordneter des Oberlausitzer Provinzialversammlung in Bautzen, 1847 Mitbegründer der *Maćica Serbska*, demokratischer Anführer der sorbischen Bauernbewegung 1848/49, 1848-1850 einziger sorbischer Abgeordneter der I. Kammer des Sächsischen Landtages, Teilnehmer am Dresdner Aufstand 1849, nach Niederschlagung des Aufstandes stand sein Name auf der „schwarzen Liste“ der sächsischen Polizei
- **Michael Ziesch** (1825-1860), Bruder von Peter Ziesch, 1845-1848 Studium Jura und slawische Philologie in Leipzig, 1847 Mitbegründer der *Maćica Serbska*, 1848-1852 königlich-sächsischer Notar in Bautzen, 1854-1860 Rechtsanwalt in Kamenz
- **Georg Ziesch** (1848-1874), Sohn von Peter Ziesch, 1863-1869 Gymnasiast in Prag, aktives Mitglied der Studentenvereinigung „Serbowka“, seit 1864 Mitglied der *Maćica Serbska*, 1869-1873 Theologie-Studium in Prag und Münster, Schriftsteller.



Juras Mühle Naußlitz 1991



1991 - Holzkreuz vor dem Gehöft der Fam. Lippitsch



Kapelle 2001



Vereinshaus Naußlitz 1995



Vereinshaus Naußlitz 2017



Naußlitz Spielplatz 2003



Naußlitz Spielplatz 2017



## Kindergarten „Dr. Jurij Młynk“ in Rabitz

### Vogelhochzeit: jedes Jahr wieder



Auch dieses Jahr begrüßten die Kinder des Rabitzer Kindergartens am 25.01.2017 Vögel von nah und fern. Pünktlich um 8.00 Uhr trafen sich alle Kindergartengruppen zum Morgenkreis, um gemeinsam Lieder über den Winter und die Vogelhochzeit zu singen. Danach wurde in den Gruppen gefrühstückt. Die Freude war groß, als die Kinder auf ihren Tellern gebackene Elstern entdeckten. Der Vormittag verging wie im Flug. Die letzten Vorbereitungen für unser Fest im Gasthof Schönau am Nachmittag wurden fertiggestellt.



Gleich nach dem Mittagessen begannen fünf Helferinnen damit, die Mädchen aus der großen Kindergartengruppe mit der sorbischen Hochzeitstracht zu bekleiden.



Dieses Jahr waren es 26 Kinder, die uns den sorbischen Hochzeitszug vorstellten. Auch die Jungen haben sich entsprechend der Hochzeit herausgeputzt.

Um 15.00 Uhr waren alle angezogen und konnten im Kindergarten abgeholt werden. Der Saal in Schönau war voller Gäste. Jede Gruppe hat ein kleines

Programm vorbereitet und stellte dieses vor. Zum Schluss traten die Kinder der großen Gruppe auf. Die Hochzeitsgesellschaft zog, musikalisch begleitet, in den Saal ein.

Die Braut Lena Kmetsch aus Rosenthal und der Bräutigam Josef Miersch aus Caßlau begrüßten die Zuschauer.

Ohne die Hilfe des Hochzeitsbitters Josef Mittag, der die Fäden in seinen Händen hielt, wäre alles nicht so reibungslos verlaufen. Auch er hat sein Amt hervorragend ausgeführt.

Die Zuschauer belohnten die Mühe der kleinen Künstler mit einem kräftigen Applaus. Am Abend waren die Kinder und die Erzieher geschafft, aber glücklich über den gelungenen Vogelhochzeitstag.

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns an dieser Stelle nochmals bei der Familie Schäfer für die Vorbereitungen und für die Bereitstellung des Saals. Wir freuen uns, dass Frank Wessela auch dieses Jahr wieder die Technik besorgt und bedient hat. Die Familie Mittag hat das Fotografieren an diesem Tag übernommen und uns viele Fotos zur Verfügung gestellt. Auch für das geschenkte Geld in den Zylinder bedanken wir uns. Davon werden wir den Kindern Spielzeug für den Sandkasten besorgen.

Kerstin Mau



Foto: Frau Katzer



Fotos: Frau Mittag





## Jahresstatistik zum Einsatzgeschehen 2016

**Einsätze gesamt: 24**

davon Brände	4	davon	3 x Hexenhaufen 1 x Fehlmeldung
technische Hilfeleistung	20	davon	3 x Verkehrsunfall 5 x Sturmschaden / Bäume auf Straße 6 x Überflutung nach Unwetter 3 x Hochwasserkontrolle 1 x Sicherung Maibaum 1 x Ölspur 1 x medizinischer Notfall

Bei den Einsätzen wurden 7 Person verletzt, die von der Feuerwehr erstversorgt wurden.

Insgesamt rückte die Freiwillige Feuerwehr Ralbitz-Rosenthal mit ihren 5 Ortsfeuerwehren 39 Mal mit 323 Feuerwehrangehörigen zu den oben genannten Einsätzen aus.

Die Gesamteinsatzzeit betrug 377 Stunden.

Einsatzschwerpunkt war der 26. Juni 2016, als ein Unwetter über dem gesamten Gemeindegebiet schwere Schäden anrichtete. In 12 Stunden hatte die Gemeindefeuerwehr 14 Einsätze.

Für die geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden recht herzlich bedanken!

Joachim Mirtschink (GWL)





*Serbska základna šula Ralbicy*

# Delanski ZWónčĕk



*Februar 2017 / Ausgabe 55*

*Sorbische Grundschule Ralbitz*

## Winterfreuden – Sportstunden im Schnee

Die Schüler der 1. Klassen erlernten im Musikunterricht das Lied „Sanje, sanje sydń so na nje“. In der Sportstunde wurde es verwirklicht. Auch alle anderen Klassen unserer Grundschule hatten ihre Freuden am Winter, denn Sport im Schnee ist Bestandteil des Lehrplanes.



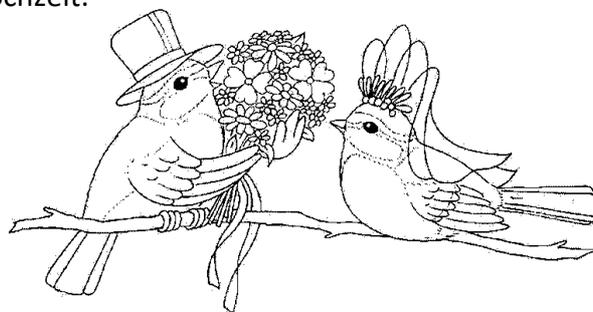
Die Schüler der 3. Klasse bauten schöne Schneemänner.



Beim Rodeln herrschten auf dem Rodelberg Lärm und Drängelei.

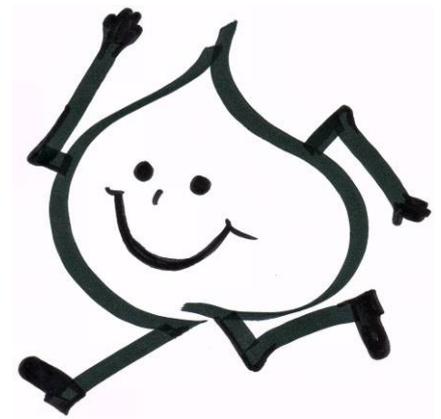


Anastasia Rauer aus der 2. Klasse überraschte die Mitschüler mit einer Bastelarbeit zur Vogelhochzeit.



## Termine:

- 08.02.2017 - Vogelhochzeitsprogramm in Crostwitz für alle Schüler der Grundschule
- 10.02.2017 - Ausgabe der Halbjahresinformationen
- 9.00 – 11.00 Uhr Faschingsveranstaltung in der Turnhalle
- 27.02. - 03.03.2017 - steht ein Container für Altpapier auf dem Schulgelände
- 13.02. – 24.02.2017 - Winterferien



## Skilager im verschneiten Bedřichov

Am Montag, den 16.01.2017 begaben wir uns, Schüler der 8. Klasse, zusammen mit unseren Sportlehrern Herrn Böhmak und Herrn Mietsch ins Skilager nach Bedřichov. Im Berghotel "Jelinek" wurden wir freundlich begrüßt und auf unsere Zimmer aufgeteilt. Herr Kučera lieh uns wie jedes Jahr unsere Ski für diese Woche aus. Nach einer warmen Mahlzeit begaben wir uns ins nahegelegene Stadion. Dort lernten wir nach der Erwärmung die technischen Grundlagen des Skifahrens kennen.

Am nächsten Tag führten wir Wettbewerbe durch und unsere neu erlernte Technik des Gleitens wurde bewertet. Nach dem Mittagessen in einer Bergbaude begaben wir uns auf eine lange Skiwanderung durch die verschneite, märchenhafte Landschaft. Erschöpft kehrten wir wieder nach Hause zurück.

Am Mittwoch und Donnerstag übten wir uns in der Technik des Alpinfahrens. Der "Schneepflug" bildete dabei die Grundlage für alle weiteren Herausforderungen auf der blauen und roten Piste. Die größte Freude hatten Jana, Julia, Vincenc, Dominik und Leonie, die zum ersten Mal auf Skiern standen.

Große Aufregung herrschte, als der "Super G-Wettbewerb" - das Slalomfahren auf Zeit - durchgeführt wurde. Alle blieben dabei auf ihren Skiern stehen. Die schnellsten "Hasen" waren Titus, Cedrik und Oliver. Die beste Steigerung zwischen den Läufen erreichten Jana, Dominik und Vincenc. Auch sie erhielten einen kleinen Preis bei der "Siegerehrung".

Gesund und voller neuer Eindrücke kehrten wir am Freitag nach Hause zurück. Wir danken an dieser Stelle herzlichst Herrn Böhmak und Herrn Mietsch für ihre Mühe und Ausdauer mit uns, sowie

auch Frau Böhmak, welche alle unsere Krankheiten heilte.

Text: Leonie Suchy, 8. Klasse, Foto: P. Böhmak



## Und was geschah noch so an unserer Schule?



Herr Pfarrer Delan feierte mit uns am Montag nach den Weihnachtsferien die Häuserweihe. Mit bunter Kreide schrieb er die bekannten Zeichen C, M und B und die Jahreszahl 2017 an die Wand am Horteingang.



36 SchülerInnen aus den Grundschulen Rabitz und Crostwitz besuchten am Dienstag, den 17. Januar unsere Schule. Die Viertklässler nahmen aktiv an verschiedenen



Unterrichtseinheiten in den Fächern Geschichte, Biologie, Englisch, Russisch und Informatik teil. Auch unser Technisches Zentrum wurde besichtigt. Dort bereiteten unsere 10er einen kleinen Imbiss für unsere Gäste vor.

Am Abend standen die Türen unserer Schule für alle anderen Interessenten offen.

Fotos: Rafaela Domaschke (weitere Bilder auf unserer Internetseite)

### INFORMATIONEN - TERMINE - SONSTIGES

02.-26.02.2017	Altpapiercontainer - 5. Klasse
08.02.2017	Vogelhochzeitsveranstaltung für die 5. und 6. Klasse in Crostwitz
13.-24.02.2017	Winterferien
28.02.2017	Kompetenztest Mathematik - 6. Klasse
	Berufsberatung Herr Herrnsdorf - 9./10. Klasse

**Die neue Telefonnummer unserer Schulküche: 0157/34578994**

## **Zeitungsartikel für Beratung an Standorten**

### **„Häusliche Gewalt & Stalking“ – Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Oberlausitz-Niederschlesien berät, begleitet und vermittelt**

Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Oberlausitz-Niederschlesien ist eine Beratungsstelle für Frauen und Männer, die von häuslicher Gewalt oder Stalking bedroht bzw. betroffen sind. Seit Juni 2006 beraten, begleiten und vermitteln die Beraterinnen der Interventionsstelle im Einzugsgebiet der Polizeidirektion Görlitz, welche die Landkreise Bautzen und Görlitz umfasst.

Nicht selten sprechen die Betroffenen zum aller ersten Mal über ihre Erlebnisse und Erfahrungen. Und häufig ist ein erstes Entlastungsgespräch das Wichtigste. Betroffene, die in die Beratung kommen, sollen sich bei uns aufgehoben fühlen. Da die Betroffenen schon in der Beziehung dominiert werden, ist wichtig, dass sie lernen, auf ihre Bedürfnisse zu hören und diese auch umzusetzen. Sie sollen ihre eigenen Entscheidungen treffen, ohne Schuldvorwürfe oder Druck. Jeder Mensch hat das Recht, dies in seinem eigenen Tempo zu tun.

Neben den Entlastungsgesprächen ist es wichtig, dass die betroffenen Frauen und Männer über ihre Möglichkeiten, sich zu schützen, aufgeklärt werden. Gemeinsam wird mit ihnen über mögliche Perspektiven für eine gewaltfreie Zukunft gesprochen und nach Lösungen gesucht. Da die Beratungsstelle ein gutes Netzwerk hat, können die Beraterinnen weitere Hilfen vor Ort vermitteln.

Häusliche Gewalt führt zu einer Destabilisierung des gesamten Familiensystems. Da in vielen Haushalten auch Kinder und/oder Jugendliche leben, sind diese Mädchen und Jungen mitunter über Monate oder Jahre hinweg, gleichermaßen den Gewaltakten zwischen den Eltern, Partnern, Großeltern, Schwiegereltern oder anderen Verwandten, ausgesetzt. Und auch wenn die Kinder und Jugendlichen nicht direkt betroffen sind, so erleben diese die Häusliche Gewalt intensiv – sie sehen, hören und fühlen – und nehmen das Geschehene wahr.

Neben der Beratung von betroffenen Frauen und Männern, fokussiert sich die Interventionsstelle nun auch primär diesem Themenfeld, insbesondere in Form von möglichst niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten für Kinder und Jugendliche als Zeugen Häuslicher Gewalt. Im Vordergrund stehen dabei die Situation der Betroffenen und das Miterleben der Häuslichen Gewalt.

#### ***Wie kann man die Interventionsstelle erreichen?***

Sie können uns gern anrufen und sich telefonisch beraten lassen oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Natürlich können Sie auch einfach in unsere **offene Beratung** ohne Termin kommen. Sie finden uns an den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda.

In **Bautzen** können Sie uns **freitags nach telefonischer Terminvereinbarung** im Frauenzentrum Bautzen, Karl-Marx-Str. 7 aufsuchen.

Am Standort **Kamenz** finden Sie uns im Gebäude der Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH KaBi-1. Etage, Raum 3, Macherstr. 142, **immer den 2. Dienstag im Monat von 9.30 bis 13.00 Uhr sowie immer den 4. Dienstag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr.**

In **Hoyerswerda** finden Sie uns im Jugendklubhaus OSSI, Liselotte-Herrmann-Straße 1, 02977 Hoyerswerda, **immer den 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr sowie immer den 4. Dienstag im Monat von 9.30 bis 13.00 Uhr.**

Derzeit ist die Beratung von Kindern und Jugendlichen nur mit vorheriger telefonischer Vereinbarung des gewalterleidenden Elternteils möglich.

Möchten Sie sich beraten lassen oder einfach nur informieren, können Sie uns gern zur genannten Sprechstunde aufsuchen.

Das Team der  
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt  
Oberlausitz-Niederschlesien

## Neuregelungen im Energiebereich für 2017

Mit Beginn des Jahres 2017 ergeben sich für erneuerbare Energien und Energieeffizienzmaßnahmen einige Neuerungen. Zukünftig wird der Vergütungssatz für Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien produzieren nicht mehr staatlich festgelegt, sondern per Ausschreibung am Markt ermittelt. Das Angebot mit dem günstigsten Preis erhält den Zuschlag und die dementsprechende 20-jährige Vergütung. Kleine Anlagen mit einer Leistung bis 750 kW betrifft diese Neuregelung jedoch nicht. Diese Anlagen erhalten weiterhin die staatlich festgelegte Vergütung.

Seit 1. Januar 2017 ist die Anbringung eines Heizungslabels an Heizkesseln, die älter als 15 Jahre sind, durch den Bezirksschornsteinfeger Pflicht. Dafür entstehen keine Kosten. Das Label zeigt an, wie effizient die eingebaute Heizung ist. Die Effizienzklassen gehen von A++ (sehr effizient) bis D (ineffizient). Zusätzlich zum Energielabel wird ein kostenfreies Faltblatt ausgegeben, das über Möglichkeiten zur Heizungsoptimierung informiert. Sollten Sie den Austausch bzw. die Optimierung Ihrer Heizungsanlage vorsehen, erhalten Sie von der Energieagentur des Landkreises Bautzen auch 2017 eine kostenfreie Erstberatung.

Halogen-Metalldampflampen (HQI-Lampen) und Quecksilberdampflampen (HQL-Lampen) dürfen ab 1. Januar 2017 weder verkauft noch eingebaut werden, wenn die Lichtausbeute weniger als 80 Lumen pro Watt beträgt. Die beiden Lampentypen befinden sich teilweise noch in Außen- bzw. Straßenbeleuchtungen im Einsatz. Für den Austausch der Innen-, Außen- und Straßenbeleuchtung können Kommunen bis zu 60 % der Investitionskosten gefördert bekommen. Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an die Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

**ENERGIE  
AGENTUR**   
DES LANDKREISES BAUTZEN

  
european  
energy award



**Einladung** an alle Interessierten!

Alle, die gern „Doppelkopf“ spielen,  
sind hiermit herzlich eingeladen zum

### **Doppelkopfturnier**

in die Bauernstube nach Cunnewitz  
am Freitag, den 03. März 2017.

Beginn ist um 19:00Uhr!

Herzlich lädt ein  
FFW  
Cunnewitz / Schönau

# Hallo Kinder -

*Eure Faschingsfeier ist diesmal  
für SONNTAG, den 19.02.2017  
im Kulturhaus Schmerlitz geplant.  
Bringt alle Eure Freunde mit und  
vor Allem gute Laune!*

*Beginn 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr*

\*\*\*\*\*

Sagt Euren Eltern und Großeltern, dass es Kuchen und Kaffee gibt  
und alle dazu eingeladen sind!

